

ABFALLWIRTSCHAFT

Papier, Pappe, Karton

Was kostet die Papierentsorgung?

Die **Entsorgung** von Papier ist **gebührenfrei**. Es wird keine Leerungs- und keine Gewichtsgebühr berechnet. Die Kosten für die Papierentsorgung sind in der Grundgebühr enthalten. Lediglich bei einer Änderung der Anzahl oder der Größe der Papiertonnen wird jeweils eine Gebühr in Höhe von 20,- Euro erhoben.

Die Verkaufserlöse des Papiers kommen direkt dem Abfallgebührenhaushalt zu Gute und stabilisieren somit die Abfallgebühren.

Wohin kommt das Papier?

Das eingesammelte Papier wird auf einer Sammel-/Umladestelle in der Nähe von Wasserburg a. Inn zwischengelagert. Ab einer bestimmten Menge wird es dann von einem Recyclingunternehmen abgeholt, das Papier in unterschiedliche Sorten trennt und an Papierfabriken verkauft. Dort werden in einem chemischen Verfahren Störstoffe und Druckfarben herausgelöst. Der übrig gebliebene Papierfaserbrei wird getrocknet, geglättet und zu neuen Papierwaren verarbeitet.

Weitere Information erhalten Sie bei der Abfallberatung:

Herr Schachner, Telefon 08071 105-50

Öffnungszeiten:

Rathaus

Mo & Di: 8–12.30 Uhr, 14–16 Uhr

Mi: 8–12.30 Uhr

Do: 8–12.30 Uhr, 14–17 Uhr

Fr: 8–12.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

Wertstoffhof

Mo: geschlossen

Di–Fr: 8–13, 14–17.30 Uhr

Sa: 8–13.30 Uhr

Stand: Dezember 2020

gedruckt auf Recyclingpapier
aus 100% Altpapier



STADT WASSERBURG A. INN

www.wasserburg.de

Warum Papiersammlung?

Bei der Herstellung von Papier wird die Umwelt stark belastet. Neben dem Rohstoff Holz wird viel Energie und Wasser benötigt und gefährliche Chemikalien können in das Abwasser gelangen. Durch den Einsatz von Altpapier können diese Umweltbelastungen stark reduziert werden. Mittlerweile wird in Deutschland mehr als 70 % des Papiers mit Altpapier hergestellt. Papierabfälle sind nach den Restabfällen die mengenmäßig größte Abfallfraktion. Die getrennte Sammlung von Papier lohnt sich für die Umwelt und finanziell, denn sie ist gebührenfrei.

Der beste Abfall ist der, der erst gar nicht entsteht.

So lässt sich Papierabfall vermeiden:

Bestellen Sie unerwünschte Kataloge, Prospekte und Zeitschriften ab: Per Anruf aus den Verteilerlisten streichen lassen oder mit dem Vermerk »zurück an den Absender« retour schicken

Aufkleber am Briefkasten anbringen »Keine Werbung«

Im Büro sparsam mit Ausdrucken umgehen, digitale Speicherfunktionen nutzen

Bei Ausdrucken beide Blattseiten nutzen

Bei Internetbestellungen fällt immer Verpackungsmaterial an; nach Möglichkeit vor Ort unverpackt kaufen

Meiden Sie unnötig aufwändig verpackte Waren (»Mogelpackungen«)

Kaufen Sie nach Möglichkeit Produkte, die aus Recyclingpapier hergestellt sind, z.B. Drucker- oder Kopierpapier, Klopapier und Küchenrollen. Man erkennt sie am »Blauen Engel«.



Wo kann ich Papier entsorgen?

Die Papiersammlung erfolgt grundsätzlich über die **Papier-tonne**, die jedem Haushalt zur Verfügung gestellt wird. Es gibt sie in den Größen 120 Liter, 240 Liter und 1.100 Liter. Gegen 30,- Euro einmalige Gebühr kann auch ein Schloss bestellt werden. Der Anschluss an die Papiertonne und die Benutzung ist Pflicht. Papiertonnen können auf Antrag mit den Nachbarn gemeinsam benutzt werden. Lediglich für den Altstadtbereich kann eine Befreiung beantragt werden, wenn kein Platz zur Aufstellung vorhanden ist. Für befreite Grundstücke, bei vorübergehend großem Papieranfall, für große Kartonagen oder wenn einmal die Leerung vergessen wurde, besteht weiterhin die Möglichkeit, Papier am Wertstoffhof während

der Öffnungszeiten über einen Presscontainer zu entsorgen. Dies soll aber nur die Ausnahme sein – grundsätzlich gilt die Pflicht zur Entsorgung über die Papiertonne. Die Tonnen mit 120 und 240 Litern werden vierwöchentlich geleert, die 1.100-Liter-Tonnen vierzehntäglich. Bitte stellen Sie die Papiertonne am Leerungstag ab 6 Uhr am selben Platz bereit, wo Sie auch Ihre Restabfalltonne bereitstellen. Die Leerungstermine finden Sie in der Abfallinformation, die jedes Jahr im Dezember an alle Haushalte verteilt wird, oder unter www.wasserburg.de/abfallkalender.

Was kann ich alles in der Papiertonne (im Presscontainer) entsorgen?

Gesammelt wird Papier, Pappe und Karton

 Das darf hinein	 Das darf nicht hinein
Zeitungen, Zeitschriften, Telefonbücher	Schmutzige oder beschichtete Papiere
Prospekte, Kataloge, Broschüren	Aktenordner
Briefe, Briefumschläge, Büropapier	Wachs- und Pergamentpapier
Formulare, Computerpapier, Schreibpapier	Selbstklebefolie
Schulhefte, Malblöcke, Bücher ohne Einband	Kohle- und Durchschreibepapier
Kartonagen, Schachteln, Packpapier	Tapeten
Papiertüten/-säcke	Fotos
Verpackungen aus Papier	Papiertaschentücher, Kosmetiktücher
Kalender	Küchenpapier, Papiertischdecken
Papier aus Aktenvernichtern	Trägerpapier von Aufklebern
Bitte beachten Sie:	Windeln, Watte
<i>Jeweils ohne Klebestreifen, Spiralen, Metallklammern, Folien usw. einwerfen!</i>	Verbundverpackungen, Blister
<i>Kartonagen maximal auf DIN-A4-Größe zerkleinern!</i>	Getränkekartons (Milch-/Saftbecher)
<i>Papiere die aus Datenschutzgründen nicht in die Papiertonne gehören, der Aktenvernichtung zuführen!</i>	TetraPaks®, beschichtete Becher
	sonstige Wertstoffe
	Restabfall, Bioabfall, Problemabfall